

Samstag, 26. Oktober 2013, 19.30 Uhr, Kirche Muri

Sonntag, 27. Oktober 2013, 17 Uhr, Kirche Hasle-Rüegsau

Geistliche Abendmusik

Eine musikalische Reise von Venedig nach Lübeck
mit Werken des italienischen und deutschen Frühbarock

Unsere Reise beginnt in Venedig mit Werken von Claudio Monteverdi, dem bedeutendsten italienischen Komponisten des 17. Jahrhunderts, der an San Marco wirkte und grosse Strahlkraft weit über Italiens Grenzen hinaus entwickelte. Sein heiteres 5-stimmiges *Confitebor tibi Domine* steht neben einer Psalmvertonung des Venezianers Biagio Marini und einem gross angelegten Magnificat der komponierenden Mailänder Nonne Isabella Leonarda.

Nordeuropäische Komponisten nahmen mühevollen Reisen auf sich, um in Venedig den italienischen „modernen Stil“ zu studieren, so auch Heinrich Schütz, der die neuen Kompositionstechniken als erster auf die deutsche Tonsprache übertrug.

Mit seinen Werken wurde er prägend auch für die Generationen nach ihm. So ist Johann Rosenmüller, der selbst lange Zeit in Venedig lebte, mit einer Sonate vertreten. Dietrich Buxtehude schliesslich galt als die grösste musikalische Kapazität in Deutschland zwischen Schütz und Bach. Er schuf unzählige Vokal- und Orgelwerke und wurde zudem berühmt für seine regelmässig veranstalteten „Lübecker Abendmusiken“. In unserem Konzert erklingen zwei seiner kleineren Kantaten, die von eingängiger Melodik, inniger Schlichtheit und tief empfundenem Ausdruck geprägt sind, unterstützt vom konzertierenden Wettstreit von zwei Violinen.